

Baby in der Klappe

Von *Susanne Bossy*

19. April 2021, 15:06

News allgemein

Zum elften Mal wurde in der seit 2004 existierenden Wuppertaler Babyklappe ein Kind abgelegt. Damit ist die Babyklappe zum ersten Mal am Standort der neuen Landesfrauenklinik des Helios Universitätsklinikum Wuppertal in der Heusnerstraße in Barmen genutzt worden.

Das gesunde Neugeborene wurde am Nachmittag des 13.04.2021 in das Wärmebettchen gegeben. Wenige Minuten später löste wie vorgesehen der Alarm auf der Kinderintensivstation aus und konnten sich Ärzte und Krankenschwestern um das Kind kümmern. Dem Baby geht es gut. Es konnte in Abstimmung mit dem Jugendamt der Stadt zwischenzeitlich in die Obhut einer Bereitschaftspflegefamilie gegeben werden.

Die Person, die das Kind in die Babyklappe gebracht hat, hat den auf dem Bettchen bereitliegenden Brief mitgenommen. In dem Brief erklärt der Caritasverband in mehreren Sprachen das weitere Vorgehen. Danach hat die Mutter in den kommenden Wochen die Möglichkeit, ihr Baby zurückzunehmen, bevor dann das Adoptionsverfahren eingeleitet wird.

Kornelia Fazel, Leiterin der Caritas-Schwangerenberatung *esperanza*, bittet die Mutter, sich bei ihr zu melden. „Eine erste Beratung kann auch anonym geschehen“, betont Kornelia Fazel und stellt ihre Mobilfunknummer zur Verfügung: 01732564206.

Das zehnte Kind war im Oktober 2015 in die Obhut von Caritas und Helios gegeben worden. Damals befand sich die Klappe noch an der Vogelsangstraße in Elberfeld. Dass die Einrichtung so lange nicht genutzt wurde, führt Kornelia Fazel möglicher Weise auf die seit 2014 angebotene „vertrauliche Geburt“ zurück. Dabei haben Frauen die Möglichkeit, nach Beratung in einer Beratungsstelle ihr Kind anonym im Schutz eines Krankenhauses zur Welt zu bringen und es zur Adoption freizugeben. Der Caritasverband Wuppertal/Solingen war bundesweit eine der ersten anerkannten Beratungsstellen für die vertrauliche Geburt. Kornelia Fazel: „Seitdem haben wir acht Frauen diesen Weg geebnet und sie auch bei der Geburt begleitet.“

Über die genaue Lage der Babyklappe und über Kontaktmöglichkeiten informieren der Caritasverband und das Helios Universitätsklinikum Wuppertal im Internet unter www.babyklappe-wuppertal.de